

# Inhalt

- 9 Vorwort von Harald Martenstein  
13 Prolog
- 15 I TANTE CÉLINES SIEGESZUG
- 29 II DER SCHRECKEN FEMINISTISCHER  
SCHWARZ-WEISS-MALEREI
- 31 Philip Roth entdeckt #MeToo  
41 Fehlende Einstimmigkeit der Frauen  
50 Erbaulicher Kitsch statt sexistischer  
Klischees  
56 Das Hassritual  
64 Die ultimative Scham  
68 Vom Splitter und vom Balken  
74 Kulturrevolution  
81 Philip Roth: Das rechte Wort
- 93 III DIE ZEIT DER SCHLAFWANDLER

113	IV DIE VERABSCHIEDUNG DER ALTEN WELT
115	Entstauben
118	Ein Held unserer Zeit
122	Die Elite gegen den Elitarismus
126	Das Reich des Hässlichen
129	Links-Sein
134	Das Jahr 1968
140	Die Vergangenheit der Neuzeit
149	Der Selbstmord von Notre-Dame
153	Schlussklappe
157	V MISSACHTUNG DER SCHÖNHEIT
159	Blinder Umweltschutz
172	Tierliebe auf Abwegen
179	VI DAS VERGESSEN DES TRAGISCHEN
181	Die Philosophie des Romans
189	Der Roman der Philosophie
199	VII MOMENTE MIT KUNDERA
211	EPILOG: DIE LETZTE SCHLACHT
215	LITERATUR- UND QUELLENHINWEISE